

## Private Equity für Privatanleger

# Hochinteressant, aber nicht einfach

Im allgemeinen Niedrigzinsumfeld sind Beteiligungskapitalfonds in den letzten Jahren zu wahren Renditeoasen geworden. Doch Privatanleger haben dort meist keinen Zutritt. Denn nicht nur regulatorische Richtlinien, auch Mindestzeichnungssummen in meist siebenstelliger Höhe verhindern, dass Otto Normalbürger in Private Equity-Vehikel investieren können. Aber auch für private Anleger gibt es Zugänge zu den Private Equity-Renditen – auch wenn diese, verglichen mit den breiten Flüssen der Beteiligungslandschaft, teilweise wie Bäche anmuten.

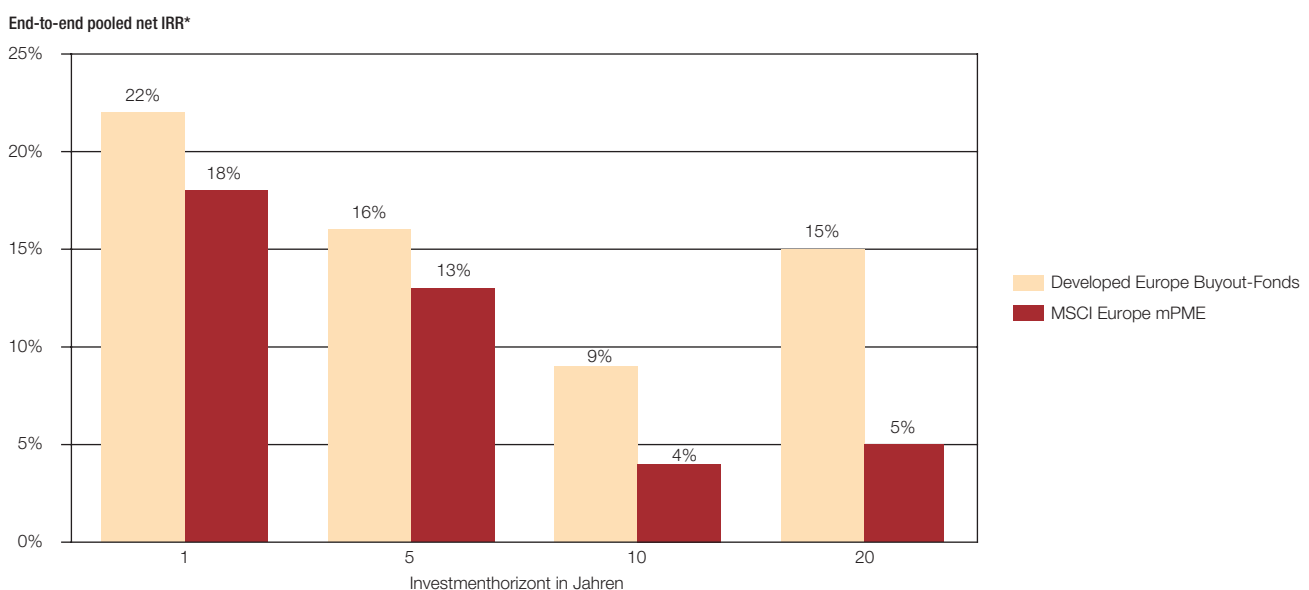
Die Zahlen zeichnen ein klares Bild: Die Assetklasse Private Equity liefert ihren Investoren verlässlich gute Renditen und schlägt dabei die meisten anderen Anlageklassen. Das belegt auch der Global Private Equity Report 2018 der Unternehmensberatung Bain & Company. Demnach haben beispielsweise die Buyout-Fonds in Europa die hiesigen Aktienmärkte sowohl über einen Investmenthorizont von einem und fünf Jahren als auch über zehn und 20 Jahre outperfornt. Und das zum Teil deutlich. Kein Wunder also, dass auch private Anleger sich wieder stärker für Investitionen in die Assetklasse interessieren. „Insbesondere diejenigen, die bereits investiert sind, zeigen großes Interesse und verfolgen die Prozesse sehr genau“, stellt Klaus Ragotzky, Geschäftsführer des Münchner Emissionshauses Fidura, fest. Aber die Zahl der Publikumsfonds im Private Equity-Bereich ist überschaubar. Gerade mal eine

Handvoll Gesellschaften vertreibt hierzulande Beteiligungsfonds an Privatanleger. Dennoch stehen den privaten Investoren mit Dachfonds und Direktbeteiligungsvehikeln die beiden dominierenden Anlagemöglichkeiten zur Verfügung, die auch von professionellen und semiprofessionellen Anlegern genutzt werden.

### Illiquidität und hohe Bewertungen trüben das Bild

Ebenso eint die institutionellen und die privaten Investoren, dass ihr Kapital auf Jahre hinaus in den Vehikeln gebunden ist. Die Laufzeiten der Publikumsfonds reichen dabei von zwölf bis 20 Jahren. „Viele Anleger wollen sich heute nicht mehr so lange binden. Dabei gibt es beim klassischen Privatanleger in der Regel kaum Alternativen zu Ratensparmodellen, die aufgrund ihrer Konstruktion eine lange Laufzeit haben müssen“, so Ragotzky. Um in diesem Punkt mögliche Investitionshemmnisse

## Performance von Buyout-Fonds vs. Aktienmärkte



\*Stand Juni 2017; Quelle: Bain & Company, Inc.

bei den privaten Investoren abzubauen, schütten die meisten Gesellschaften – wie auch Fidura – beim erfolgreichen Verkauf von Beteiligungen bereits während der Fondslaufzeit an die Anleger aus. Doch nicht nur die Illiquidität der Assetklasse ist für professionelle Anleger und private Investoren gleich. Auch der Umstand, dass die Direktbeteiligungsfonds momentan mit hohen Kaufpreisen für Portfoliounternehmen zu kämpfen haben, ist auf beiden Seiten ein Thema. „Die aufgerufenen Preise sind teilweise regelrecht unrealistisch“, urteilt Fidura-Geschäftsführer Ragotzky und führt weiter aus: „Dazu kommt, dass vielfach investorenunfreundliche Regelungen in den Beteiligungsverträgen gefordert werden. Es wäre im Sinne aller, wenn die Investoren wieder strengere Maßstäbe bei ihren Beteiligungen, den Bewertungen, aber auch bei den Terms anlegen.“



Klaus Ragotzky,  
Fidura

### Licht und Schatten bei Listed Private Equity

Neben dem Zugang über Publikumsfonds haben Privatanleger auch die Möglichkeit, über börsennotierte Beteiligungsgesellschaften in die Assetklasse Private Equity zu investieren.

Auf diesem Weg umgehen sie die langen Fondslaufzeiten und können flexibel ein- und aussteigen. Auch Mindestzeichnungssummen entfallen. Im Gegenzug dafür gibt man die sonst Private Equity-typische geringe Korrelation mit der Börse auf. Darüber hinaus besteht natürlich immer die Möglichkeit börsentypischer Turbulenzen. Beobachten konnte man das beispielsweise im vergangenen Jahr, als der Short Seller Gotham City den gelisteten Investor Aurelius angriff. Die US-Amerikaner bewerteten unter anderem die Bilanzierungsmethoden der Grünwalder Beteiligungsgesellschaft negativ. Dass die meisten Analysten und Marktteilnehmer diese Einschätzung nicht teilten, half Aurelius wenig: Die Aktie stürzte in kürzester Zeit von rund 67 EUR auf knapp 35 EUR ab. In der Zwischenzeit hat sich das Papier zwar erholt und notiert auch wieder deutlich oberhalb der 60-EUR-Marke, aber insbesondere den Privatanlegern dürfte vor einem Jahr ziemlich mulmig gewesen sein.

### Crowdfunding bleibt eine Nische

Eine eher untergeordnete Rolle beim Thema Unternehmensbeteiligungen für Privatanleger nimmt die Crowdfunding-Branche ein. Zwar konnte die Szene im vergangenen Jahr mit 33,9 Mio. EUR deutlich mehr Kapital einsammeln als noch 2016

ANZEIGE

» 2bAHEAD

19. & 20. JUNI 2018 – SCHLOSS WOLFSBURG



# 17. ZUKUNFTSKONGRESS

2028

WIE VIEL MENSCH VERTRÄGT  
DIE ZUKUNFT?

RICK IFLAND | US

CHIEF EXECUTIVE OFFICER BEI OMEGA OPHTHALMICS

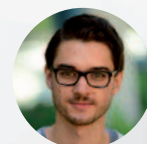
Er setzt Ihren Kunden eine vernetzte Iris ein, mit Chip und Connectivity.



DOMINIK SCHIENER | DE

MITBEGRÜNDER VON IOTA FOUNDATION

In der vernetzten Stadt der Zukunft bauen künstliche Intelligenzen eigene Parallelmarktwirtschaften auf.



ZOLTAN ISTVAN | USA

GRÜNDER DER TRANSHUMANIST PARTY

Um nicht von der Künstlichen Intelligenz überrannt zu werden, müssen wir Teil der Maschinen werden.



[www.kongress.zukunft.business](http://www.kongress.zukunft.business)

2b AHEAD ThinkTank GmbH | Spinnereistraße 7 | Halle 20 | D-04179 Leipzig



**Börsennotierte deutsche Beteiligungsgesellschaften**

Name	Sparte	WKN	Kurs (19.04.)	Performance 1 Jahr	Performance 2 Jahre	Performance 3 Jahre	Aktienzahl (in Mio.)	Mcap (in Mio. EUR)	Investmentfokus	Strategie
Auden AG	Wagniskapital	A16144	0,15	-93,4%	-94,3%	-76,2%	8,92	1	Start-ups	Wachstums- & Venture Capital-Finanzierung
Aurelius Equity Opportunities SE & Co. KGaA	Sanierung	A0JK2A	62,90	+64,2%	+20,0%	+51,9%	30,77	1.935	Umbruch- und Sondersituationen	Buy and Sell
Bavaria Industries Group AG	Sanierung	260555	62,00	+1,8%	+20,4%	+33,0%	5,35	332	Umbruchsituationen	Buy and Hold
Blue Cap AG	Sanierung	A0JM2M	16,30	+41,7%	+218,4%	+133,9%	3,98	65	Industrie- und Anlagenbau	Buy and Hold
Deutsche Beteiligungs AG	Mittelstandsholding	A1TNUJ	37,00	+7,9%	+46,5%	+21,2%	15,04	556	Management-Buyouts	Buy and Sell
Deutsche Technologie Beteiligungen AG	Mittelstandsholding	A1X3WX	2,00	+4,7%	+8,1%	-28,6%	1,10	2	Technologie- und Wachstumsunternehmen	mehrheitlich Buy and Hold
DEWB AG	Wagniskapital	804100	1,55	-3,7%	-6,6%	-32,0%	15,23	24	Photonik und Sensorik	Buy and Build
FinLab AG	Branchenfokus	121806	21,20	+56,9%	+54,2%	+112,0%	4,99	106	Fintech-Unternehmen	Wachstums- & Venture Capital-Finanzierung
Fonterelli KGaA	Sondersituation	A1TNUU	1,90	-10,4%	-29,6%	-36,9%	0,32	1	Minderheitsbeteiligungen	Buy and Build
GBK Beteiligungen AG	Mittelstandsholding	585090	11,40	-5,8%	+7,0%	+55,7%	6,75	77	nichtbörsennotierte Mittelständler	mehrheitlich Buy and Hold
German Startups Group KGaA	Wagniskapital	A1MMEV	1,68	-8,7%	-37,5%	-	11,98	20	Start-ups	Wachstums- & Venture Capital-Finanzierung
Gesco AG	Mittelstandsholding	A1K020	28,25	+13,9%	+16,5%	+13,5%	10,84	306	wirtschaftlich gesunde Mittelständler	Buy and Hold
HBM Healthcare AG	Branchenfokus	984345	126,20	+19,9%	+35,8%	+22,1%	7,30	921	Healthcare-Unternehmen	Buy and Sell
Heliad Equity KGaA	Sondersituation	A0L1NN	8,42	+58,9%	+27,4%	+54,8%	9,51	80	Dienstleistungsunternehmen	Buy and Build
Indus Holding AG	Mittelstandsholding	620010	58,20	-3,5%	+33,2%	+19,1%	24,45	1.423	wirtschaftlich gesunde Mittelständler	Buy and Hold
KAP Beteiligungs AG	Mittelstandsholding	620840	36,00	+12,9%	+84,5%	+2,8%	6,62	238	Mittelständler	Buy and Hold
MAX 21 AG	Branchenfokus	A0D88T	1,15	-31,5%	-41,0%	-67,0%	17,41	20	junge Technologieunternehmen	Early-Stage-Finanzierungen
MBB SE (IK)	Mittelstandsholding	A0ETBQ	94,80	+18,3%	+268,2%	+301,7%	6,60	626	Mittelständler	Buy and Sell
mic AG	Wagniskapital	A0KF6S	0,57	-42,4%	-70,6%	-69,8%	15,25	9	mittelständische Unternehmen	Buy and Build
MS Industrie AG	Mittelstandsholding	585518	3,92	+50,2%	+28,1%	+0,8%	30,00	118	Mittelständler	Buy and Hold
mutares AG	Sondersituation	A0SMSH	17,35	+20,8%	+21,5%	+6,2%	15,50	269	Unternehmen in Umbruchsituationen	Buy and Sell
New Value AG	Value Investments	552932	1,04	-32,9%	-11,9%	-34,6%	3,29	3	nichtnotierte Wachstumsunternehmen	Wachstumsorientiert
Private Equity Holding AG	Private Equity	906781	59,00	-8,1%	+0,9%	+1,5%	2,75	162	Private Equity	PE Fund-of-Funds
Rocket Internet SE	Wagniskapital	A12UKK	24,14	+50,6%	-14,5%	-46,2%	165,10	3.986	Start-ups	Wachstums- & Venture Capital-Finanzierung
Solvesta AG	Sanierung	A12UKD	3,62	-75,5%	-89,2%	+126,3%	1,11	4	insolvente oder insolvenznahe Unternehmen	Buy and Sell
U.C.A. AG	Branchenfokus	A12UK5	17,10	+25,7%	+26,7%	+32,9%	0,66	11	Technologieunternehmen	Wachstums- & Venture Capital-Finanzierung

Quelle: eigene Recherche

und übertraf auch das bisherige Rekordergebnis von 27,3 Mio. EUR aus dem Jahr 2015, doch beruhen die Zuwächse in den letzten drei Jahren insbesondere auf der Aufnahme von weiteren Unternehmensphasen. Der Nukleus der Branche, die Start-up-Finanzierung, pendelt seit vier Jahren um den Wert von 15 Mio. EUR. Wachstumstreiber sind seit 2015 die Bereiche Wachstumsunternehmen und KMU. Ob auch sie nach fulminantem Start in naher Zukunft an Schwung verlieren oder ob sie zur gefragten Anlageform für private Investoren werden, wird sich zeigen.

**Fazit**

Private Equity in all seinen Facetten ist auch für Privatanleger eine interessante – wenn auch nicht ganz einfache – Beimischung

bei der Kapitalanlage. „Würde der Staat eine Förderung für Investitionen in Retail Private Equity-Fonds einführen, könnte er zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: Zum einen würden einheimische Unternehmen finanziert und zum anderen würden die Bürger eine vernünftige Komponente für ihre Altersvorsorge erhalten“, sagt Ragotzky. Doch auch ohne staatliche Förderung dürfte die Branche auf absehbare Zeit weiter wachsen. Dennoch bleibt der Fidura-Geschäftsführer skeptisch: „Insbesondere die Fonds, die Anlegern Beteiligungen mit einem kleineren Kapitaleinsatz ermöglichen, werden es auch in der nächsten Zeit nicht leicht haben, Kapital einzuwerben.“

benjamin.heimlich@vc-magazin.de